

# Rundbrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Bredenscheid-Sprockhövel

**für den Monat Oktober 2021**

Und was bewegt Sie so in diesen Tagen, lieber Leserin, lieber Leser des Rundbriefs?

Ist es das Selfie von Grünen und FDP und die neuen Machtverhältnisse nach der Bundestagswahl? Der neue James Bond? Die Frauen in Afghanistan? Oder die Corona-Lockerungen mit gleichzeitigen Warnungen vor einer 5. Pandemie-Welle? Die Aktualität der Nachrichten ändert sich schnell, die Medien spülen mal das eine mal das andere Thema nach oben.

Aber was davon kommt bei uns wirklich an? Was berührt uns, was bewegt uns in der Seele? Am Beispiel des Vulkanausbruchs auf La Palma merke ich gerade, was eigentlich nicht erstaunlich ist: wenn ich einen persönlichen Bezug habe, dann nehme ich eine Nachricht viel intensiver wahr – und sie erreicht mein Herz. Ich kenne und liebe diese Insel – besonders gut die jetzt betroffene Region – ich habe ein genaues Bild von den Berghängen, Ortschaften und Straßen, die jetzt völlig verändert oder gar nicht mehr da sind. Natürlich weiß ich, dass es den Menschen in ärmeren Regionen auf der Welt nach einer Naturkatastrophe viel schlechter geht. Und doch: dass Menschen auf La Palma ihr gesamtes Umfeld, nicht nur das eigene Haus, sondern auch Heimatort, Kirche, Marktplatz, Stammkneipe etc. verloren haben, lässt mich mitfühlen.

Einen persönlichen Bezug habe ich auch zu unserem Partnerkirchenkreis in Ruanda. Beim ersten Besuch einer Delegation aus Gisenyi im Jahr 2016 habe ich einige Menschen persönlich kennengelernt – auch Aurelia Mukamulisa, engagierte Kirchenfrau, die vor kurzem an Covid 19 verstorben ist. Ja, dort sind die Menschen schwer getroffen (bestimmt schwerer als auf La Palma – auch wenn solche Vergleiche irgendwie schräg sind): von der Pandemie **und** einer Naturkatastrophe. Durch den Vulkanausbruch im nahen Kongo sind viele Geflüchtete in der Region Gisenyi angekommen, durch die Pandemie haben die Menschen ihre Arbeit verloren, Kinder gehen nicht mehr zur Schule, um irgendwie ein bisschen Geld zu verdienen für die Familie – kurz: die Not ist groß. Und diese Menschen haben, als sie von der Flutkatastrophe bei uns gehört haben, für uns Kollekten eingesammelt! Unglaublich! Ich finde das toll, beeindruckend, berührend. Und es zeigt mir auch, welches Gottvertrauen und welchen Stolz diese Menschen haben. Sie wollen nicht immer nur die Almosenempfänger sein – sie zeigen uns: auch wir können helfen. „Niemand ist zu arm, als dass er nicht helfen kann. Und niemand ist zu reich, als dass er keine Hilfe brauchen würde“, sagt Bischof Bataringaya.

Ich finde, wir können Gott danken, dass wir mit diesen Menschen aus Ruanda befreundet sind. Ihr unkomplizierter Umgang mit ihrem Glauben kann uns Vorbild sein. Ihre Menschlichkeit und ihr Mitgefühl erwärmen unsere Herzen. Und wir können Gott darum bitten, dass die Pläne für persönliche Begegnungen, die durch Corona auf Eis gelegen haben, bald umgesetzt werden können. Damit wir uns gegenseitig besser kennenlernen können.

Übrigens: am letzten Sonntag im September war Partnerschaftssonntag. Wir hatten selbstgenähte bunte kleine Täschchen aus Ruanda erhalten, die in unseren Gottesdiensten reißenden Absatz fanden.

Ein paar Ausblicke auf den Oktober:

Gleich am ersten Sonntag, dem 2. Oktober, feiern wir Erntedankfest. Der Gottesdienst war als Open-Air-Gottesdienst geplant, wird nun aber mit Blick aufs angekündigte Regenwetter **in der Wichern-Kirche** gefeiert. Dabei wird ein wenig Gemeindenormalität wieder einkehren: im Anschluss gibt es **Erbsensuppe**.

Für die Kinder und Jugendlichen läuft nun auch wieder vieles nach Plan: Nachdem am letzten Sonntag beim gut besuchten Schönwetter-Outdoor-Gottesdienst vor der Wichern-Kirche 43 Kinder-Konfis ihre Abschluss-Urkunden erhalten haben, startet der nächste Jahrgang der Kinder-Konfis (Kinder der 3. Klasse) direkt nach den Herbstferien mit der Familienkirche am 24. Oktober. Und unsere knapp 60 „großen“ Konfirmand\*innen stechen nach dem Sail-away-Gottesdienst am 10. Oktober wieder wie früher auf dem Ijsselmeer in See und beginnen damit ihre Konfizeit. Auch das kann eine Nachricht sein, die unser Herz berührt: Mütter, Väter, Großeltern freuen sich darüber, wenn sich Kinder endlich wieder freier entfalten können – und dazu gehört auch die Begegnung mit Gott und das Nachdenken über ihren Glauben in der Konfizeit.

Ich wünsche Ihnen und euch viele berührende Momente! Bleibt behütet!

Ihre Marianne Funda

## ***Aus dem Presbyterium***

Liebe Leserinnen und Leser des Rundbriefs,

die meiste Zeit der Presbyteriumssitzung am 13. September nahm das Großprojekt „Sanierung Zwiebelturmkirche“ ein. Architekt Frank Schiffers war zu Gast, erläuterte die nächsten Bauabschnitte und die damit verbundenen Kosten:

Im Frühjahr 2022 geht es weiter mit der Sanierung am Dach und Dachstuhl des Kirchenschiffes. Dieser Bauabschnitt und die bisherigen Arbeiten am Turm kosten bereits ca. 1,2 Million Euro. Als Nächstes steht danach die Außenfassade von Kirche und Kirchturm an; aber erst, wenn die Finanzierung gesichert ist. Dazu wurde ein Antrag auf Fördermittel an die Stiftung NRW auf den Weg gebracht. Damit aber durch die Fassadensanierung das neu verschieferte Dach des Kirchenschiffs nicht in Mitleidenschaft gezogen wird, sollen die Fassadenarbeiten an der dem Kirchenschiff zugewandten Seite vorgezogen werden.

Das Presbyterium ist dankbar über die große Spendenbereitschaft von mittlerweile 400.000 Euro und genehmigte Stiftungsgelder, blickt aber dennoch mit Sorgen in die Zukunft, denn die Arbeiten an der Zwiebelturmkirche sind dringend notwendig, übersteigen jedoch alle finanziellen Prognosen und Möglichkeiten der Kirchengemeinde.

Coronaschutzbestimmungen waren ein weiteres Thema der Sitzung. Für alle Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen gilt mittlerweile 3G – geimpft, genesen oder getestet. Wenn nur Geimpfte und Genesene am Gottesdienst teilnehmen, ergeben sich größere Freiheiten, besonders beim Singen.

Außerdem nahm das Presbyterium zur Kenntnis, dass das Kirchenasyl von Manhal aus Syrien, der mehrere Monate im Gemeindehaus am Perthes-Ring wohnte, beendet ist, weil die Überstellungsfrist Ende August endete. Manhal kann nun bei seinem Bruder und seiner Familie in Bochum wohnen und den Asylantrag stellen – infolge seiner Herkunft und Leidensgeschichte mit guten Aussichten auf Erfolg!

Viele Grüße

Pfarrer Arne Stolorz

## **Termine**

*für die Ev. Kirchengemeinde Bredenscheid-Sprockhövel*

### **Wir feiern am 7. November Konfirmationsjubiläum für zwei Jahrgänge – Festgottesdienst in der Zwiebelturmkirche mit anschließendem Essen**

Nachdem im vergangenen Jahr die Feier der Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmation wegen Corona ausfallen musste, feiern wir am 7. November Konfirmationsjubiläum für all jene, die in Nieder- oder Obersprockhövel oder Bredenscheid in diesem oder im letzten Jahr vor 50, 60 oder 65 Jahren konfirmiert wurden.

Nach einem Festgottesdienst um 10.00 Uhr mit Pfarrer Stolorz treffen sich die Jubilare im Gemeindehaus am Perthes-Ring, um miteinander zu essen und in Erinnerungen zu schwelgen. *Wer dabei sein möchte, aber noch nicht angemeldet ist, melde sich bis spätestens 22. Oktober im Gemeindebüro Niedersprockhövel, Telefon: 02324-73686.*

### **Ökumenisches Adventsfenster – Gastgeber gesucht**

Stolz kann Sprockhövel sein auf die wirklich gut funktionierende ökumenische Zusammenarbeit zwischen unserer Kirchengemeinde und den katholischen Christen von St. Januarius. Ein engagierter Arbeitskreis trifft sich regelmäßig und organisiert die verschiedenen Aktivitäten ökumenischer Zusammenarbeit.

Dazu zählt auch das Adventsfenster. In der Adventszeit treffen sich Christinnen und Christen Abend für Abend um 18.00 Uhr am Fenster eines Gastgebers. Es wird miteinander gesungen, eine Geschichte wird gehört und vielleicht noch ein Gebet gesprochen, die Gastgeber bewirten ihre Gäste mit adventlichen Leckereien (sofern dies bei Corona problemlos möglich ist), und nach ca. 30 Minuten gehen die Gäste wieder auseinander, um sich, wenn sie Zeit haben, am nächsten Abend bei einem weiteren Gastgeber einzufinden.

So freuen wir uns gemeinsam und richtig besinnlich auf Weihnachten.

**Wenn es uns gelingt, genügend Gastgeber zu finden, soll es in diesem Jahr wieder die ökumenische Adventsfensteraktion geben. Wer Lust hat, mitzumachen oder neugierig geworden ist, melde sich bis spätestens 20. November bei Arne Stolorz unter Tel.: 7 31 97 oder E-Mail: [stolorz@kirche-hawi.de](mailto:stolorz@kirche-hawi.de)**

Die Liste der Gastgeber legen wir rechtzeitig aus und veröffentlichen wir über Homepage und Rund-Mail.

### **Veranstaltungen im Oktober 2021**

Sa.	02.10.	19.30	Konzert „Gregorian Voices“ in der Zwiebelturmkirche
Fr.	08.10.	18.00	Bruzzelbrüder, Perthes-Ring
Do.	14.10.	15.00	Seniorenkreis im Wichernsaal
		16.30	Café MITeinander „Kürbisse schnitzen“ im grünen Raum, PR
Sa.	23.10.		Gartenfreunde: Konzert Stefan Lex, im großen Saal, PR
Do.	28.10.	15.00	Spielenachmittag im Wichernsaal
Fr.	29.10.		Lesung Förderverein Lesezeichen der Stadtbücherei, im großen Saal, PR

## Gottesdienste im Oktober 2021

Jeden Mi. 10.00 Uhr Gottesdienst im Matthias-Claudius-Haus, Sprockhövel

Datum	Ort	Uhrzeit	Prediger/in	Besonderheit
03.10.	Wichernkirche	11:00	P. Funda	Erntedank-Gottesdienst
10.10.	Zwiebelturmkirche	11:00	P. Rienermann + R. Breßgott	"sail away"-Gottesdienst
17.10.	Wichernkirche	11:00	Pn. Funda	
24.10.	Zwiebelturmkirche	9:30	Pn. Rienermann	
	Wichernkirche	11:00	P. Funda	Familienkirche, Begrüßung der Kinder-Konfis
31.10.	Wichernkirche	11:00	Prof. Dr. jur. Thomas Wagenitz, Mag. Theol.	

### Regelmäßige Termine

#### WÖCHENTLICH

#### Montag

15.00 Uhr Krabbelgruppe, PR – Regenbogenbude, Marie Hamers (Tel. 0174-9579210)  
 16.30 Uhr Theaterprobe, PR – Roter Saal, Ute Dessel (Tel. 0177-2682161)  
 18.00 Uhr Gitarrentreff, WH – Jugendräume, Anja Behmenburg (Tel. 71591)  
 19.30 Uhr Pro musica vocale, PR – Roter Saal, Bettina Dentler (Tel. 02332-552190)

#### Dienstag

10.00 Uhr Krabbelgruppe, PR – Regenbogenbude, Christina Eisele (Tel. 0176-63202874)  
 17.30 Uhr Yoga, WH – Wichernsaal, Pia Wick  
 19.30 Uhr Bläserkreis, PR – Oranger Raum, Werner Altenhein

#### Mittwoch

18.30 Uhr Bredenscheid Brass, Wichern-Kirche

#### Donnerstag

19.30 Uhr Ev. Kirchenchor, PR – Oranger Raum, Ropudani Simanjuntak o. H.-G. Burggräfe (02339/4273)

#### Freitag

15.00 – 17.00 Uhr Offene Kirche, Ev. Kirche Niedersprockhövel, Wilma Brüggestrat (Tel. 72866)  
 18.15 Uhr Chor 98.1, Wichern-Kirche, Ropudani Simanjuntak (Tel. 0176-80780770)

#### Samstag

10.00 – 13.00 Uhr Offene Kirche, Ev. Kirche Niedersprockhövel, Wilma Brüggestrat (Tel. 72866)  
 (mit Kirchturmführung am 1. Samstag im Monat)

#### 14-TÄGIG

#### Mittwoch

14-tägig Mi., 19.30 Uhr Bibelkreis, PR – Blauer Salon, Pfr. i.R. Manfred Berger (Tel. 3440099)

#### Donnerstag

14-tägig Do., 19.30 Uhr Flötentreff „Kleine Kuh“, WH – Wichernsaal

#### **PR:**

Ev. Gemeindehaus  
 Perthes-Ring 18  
 Sprockhövel

#### **WH:**

Wichern-Haus  
 Johannessegener Str. 35  
 Bredenscheid

## **MONATLICH**

### **Montag**

4. Mo., 14.30 Uhr Seniorencafé, PR – Grüner Raum, Marianne Funda (Tel. 24921)

### **Dienstag**

1. Di., 17.00 Uhr D-Treff der Frauen, PR – Regenbogenbude, Ingeborg Koriath (Tel. 73493)

2. Di., 19.00 Uhr Abendkreis der Frauen, PR – Blauer Salon, Arne Stolorz (Tel. 73197)

### **Mittwoch**

2. Mi., 15.00 Uhr Frauenhilfe I, PR – Grüner Raum, Hannelore Baldamus (Tel. 9022088)

2. Mi., 19.30 Uhr Besuchsdienstkreis, WH – Sitzungszimmer

3. Mi., 15.00 Uhr Frauenhilfe III, PR – Grüner Raum, Gislinde Udvari (Tel. 971511)

### **Donnerstag**

2. Do., 15.00 Uhr Seniorenkreis, WH – Wichernsaal, Marianne Zippler (Tel. 201951)/Elfi Riesner (Tel. 766322)

4. Do., 15.00 Uhr Spielenachmittag, WH – Wichernsaal, Marianne Zippler (T. 201951)/Elfi Riesner (T. 766322)

### **Freitag**

1. Fr., 18.00 Uhr Gruppe für Alleinerziehende, PR – Regenbogenbude, Stefanie Gutscher (Tel. 3808468)

**Sollten Sie Interesse an der Teilnahme an den Veranstaltungen oder Gruppen haben, wenden Sie sich bitte vorab an den genannten Ansprechpartner / die genannte Ansprechpartnerin oder eines der Gemeindebüros.**

### **Reinigungskraft gesucht**

Die Kirchengemeinde sucht ab sofort eine Reinigungskraft für 4 Wochenstunden im Ev. Gemeindehaus am Perthes-Ring 18, 45549 Sprockhövel; Bezahlung nach Tarif mit den entsprechenden Sozialabgaben.

Interessent/inn/en nehmen bitte Kontakt auf mit dem Ev. Gemeindebüro Sprockhövel, Tel. 02324/73686 oder mit Pfarrer Arne Stolorz, Tel. 02324/73197.

### **Öffnungszeiten der Gemeindebüros**

In der Woche vom **11. – 15.10.** ist das Gemeindebüro in Bredenscheid urlaubsbedingt geschlossen. Das Büro in Sprockhövel ist in dieser Woche wie folgt besetzt:

Di – Do 9.00 – 12.00 h

### **Adressen:**

**PR:** Ev. Gemeindehaus Perthes-Ring 18, Sprockhövel

**WH:** Wichern-Haus, Johannessegener Str. 35, Bredenscheid

### **Impressum**

Evangelische Kirchengemeinde Bredenscheid-Sprockhövel

Perthes-Ring 18

45549 Sprockhövel

Die Evangelische Kirchengemeinde Bredenscheid-Sprockhövel ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts.

Sie wird vertreten durch den Vorsitzenden des Presbyteriums Pfarrer Arne Stolorz.

Telefon: 02324 / 73686

Telefax: 02324 / 701014

E-Mail: [sprockhoevel@kirche-hawi.de](mailto:sprockhoevel@kirche-hawi.de)

Internet: [www.kirche-bredenscheid-sprockhoevel.de](http://www.kirche-bredenscheid-sprockhoevel.de)

**Verantwortlich für redaktionell-journalistische Inhalte gem. § 55 Abs. 2 RStV:**

**Arne Stolorz, Vorsitzender des Presbyteriums. Siehe oben**